

Zeitschrift: Magglingen : Monatszeitschrift der Eidgenössischen Sportschule
Magglingen mit Jugend + Sport

Herausgeber: Eidgenössische Sportschule Magglingen

Band: 40 (1983)

Heft: 2

Artikel: Parlamentarier aufs Glatteis geführt

Autor: Lörtscher, Hugo

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-993563>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Nationalrat Fred Rubi (Mitte), Kurdirektor von Adelboden, Lauberhorn-Abfahrtssieger der 50er Jahre.

Parlementarier aufs Glatteis geführt

Die Parlamentarische Gruppe für Sportfragen informierte sich in Bern über die Sportarten Eiskunstlauf, Eishockey und Curling

Bild und Text Hugo Lörtscher

Wenn das Parlament in Bern «zum Endspurt ansetzt», ein Parlamentarier eine «Pirouette» dreht, einem unbequemen Ratskollegen einen «Schlag unterhalb der Gürtellinie» verpasst, ein «Eigentor schiesst» oder gar vom Bundesrat die «gelbe Karte» gezeigt erhält, dann sind das nicht Stilblüten der Parlamentarischen Gruppe für Sportfragen, sondern sportlich-unsportliche Kalaue aus der journalistischen Mottenkiste.

Was aber, wenn sich Parlamentarier wirklich aufs Glatteis begeben und am Ausrutschen ihren Spass haben?

Am Abend des 8. Dezember 1982 begaben sich die Mitglieder besagter Gruppe für Sportfragen ins Berner Eissportstadion Allmend, um sich gemäss Programm einer einberufenen Plenarsitzung über den Erlebnisbereich, die Struktur und die Probleme der Sportarten Eiskunstlauf, Eishockey

und Curling von kompetenter Seite informieren zu lassen.

Nach geschlagener Bundesratsersatz-Wahlschlacht lag auf den Gesichtern der rund 40 Parlamentarier so etwas wie der Widerschein eines milden, versöhnlichen Spätsommertages. Eine Ambiance von innerer Gelöstheit und dennoch wachem Interesse, welche ganz im Einklang mit den vom Schweizerischen Landesverband für Sport vorbildlich organisierten und von den Führungsspitzen der betreffenden Verbände präsentierten sportlichen Vorführungen stand.

Mit den Eisfeen als Einstieg, den Eishockey-Elite-Junioren in der Mitte und dem Curling als Abschluss hätte kaum ein überzeugenderes Demonstrationsprogramm gelingen können. Unwiderlegbar hing aber auch ein Hauch von Nostalgie in der Luft.

Nationalrat Dr. Paul Wyss, Präsident der Parlamentarischen Gruppe für Sportfragen, hatte als einstiger Eishockey-Nationalliga-Goali und Instruktor des SC Bern einen Grund dazu. Absoluter Höhepunkt vor den eigentlichen «Sport-Hearings» war zweifellos der Curling-Plausch der Parlamentarier.

Eine ganze Reihe von Rätinnen und Räten beider Kammern konnten der Verlockung nicht widerstehen, kühn und mit wachsender Begeisterung selber zu den «Bettflaschen» zu greifen. Sie fanden in Weltmeister Roland Schneider einen hervorragenden Lehrer und dieser in den Parlamentariern höchst gelehrige Schüler. Ausrüster etwa früherer Spitzensportler wurden von den als «Kiebitze» die Rampen garnierenden Ratskolleginnen und -kollegen nicht ohne einen Anflug von Schadenfreude gefeiert. Wer sich aufs Glatteis begibt...

Bildhaftes Warnsymbol im Hinblick auf künftige Redeschlachten im Parlament? ■



Dynamisch wie immer: Nationalrat Adolf Ogi, Generaldirektor Intersport und vorgängiger Direktor des Schweiz. Skiverbandes.



Nationalrat Dr. Paul Wyss, Basel, Präsident der Parlamentarischen Gruppe für Sportfragen, als früherer Goali der Eishockey-Spitzenklasse mit Glatteis vertraut und von Roland Schneider, Curlingweltmeister 1975, bestens beraten.



Fröhlicher nationalrätlicher «Bettflaschen-Schub» mit Ständerat Cadient als Curler.

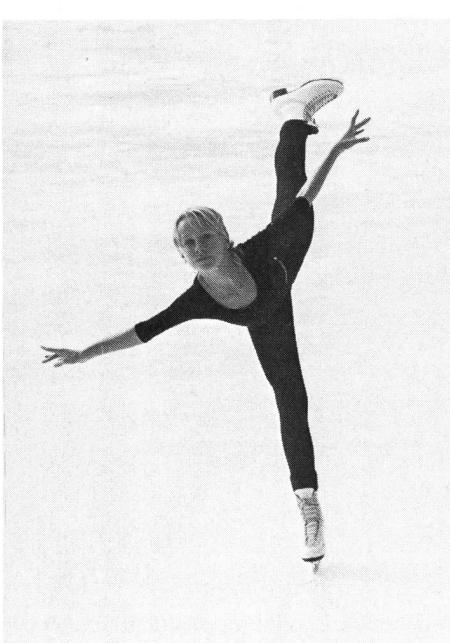
Auf dem Bild v.l.n.r.: NR Weber, NR Biel, NR Rubi, SR Affolter, NR Tochon, NR Humbel, NR Jäger, NR Wyss



Nationalrätin Susi Eppenberger (SG), im Curling gewissermassen Senkrechtstarterin, fachsimpelt mit ihrer Ratskollegin, NR Gertrud Spiess, Basel.



Nationalrat Jäger (SG): populär, engagiert, interessiert.



Diesmal nur Rahmenhandlung: perfekte Darbietungen auf dem Eis.

Für eine umfassende Information waren besorgt:

Eiskunstlauf:

- Marcel Collé, Zentralpräsident des SEV
- Christine Szakacs, dipl. Eislauflehrerin und Fachleiterin J + S

Eishockey:

- Max Bigler, Zentralpräsident SEHV
- Max Sterchi, Chef Abtg. Technik SEHV
- Beat Kuhn, Ausbildungschef und Chef Nachwuchs im SC Bern

Curling:

- Dr. Benjamin Wirz, Präsident des Verwaltungsrates der Curling-Bahn Allmend AG
- Roland Schneider, Curling-Instruktor und Weltmeister 1975
- Thomas Luchsinger, Präsident der Sportkommission im SCV